

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Johanneshaus Roisdorf
Anschrift	Siefenfeldchen 149-151 in 53332 Bornheim
Telefonnummer	Tel.: 02222-931851, Fax: 02222-931852
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email: roisdorf@johanneshaus.de, homepage: www.johanneshaus.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäres Wohn- und Betreuungsangebot in soziotherapeutischer Einrichtung für Erwachsene mit psychiatrischen Erkrankungen
Kapazität	10 Bewohnerplätze in Einzelzimmern. Am 13.04.2021 waren alle 10 Plätze belegt.
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	13.04.2021

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-Hinweis zu einem Sanitärraum
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-Ausfälle sollten nachgeholt werden.

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Ein Qualitätsmanagement ist übergeordnet vom Träger erarbeitet und in der Einrichtung eingeführt. Die Zuständigkeiten von Leitung und den Mitarbeitern der Betreuung und der Pflege sind im Arbeitsalltag zugeordnet. Die gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt.

Gewaltprävention: Der Bereich ist konzeptionell beschrieben. Konzeptschulung zuletzt im Februar 2020.

Fortbildungen: Im Jahresverlauf werden in der Regel Schulungen zu relevanten und für die Arbeit sinnvollen Themen durchgeführt. Coronabedingt sind in 2020 und bisher in 2021 mehrere Schulungen und Fortbildungen ausgefallen. Aktuell besteht Nachholbedarf zu den Themenbereichen „Notfallschulungen“, „Apothekenschulung zu Medikamententhemen“ und wünschenswert wäre auch der Themenbereich „Gewaltprävention“.

Personelle Ausstattung: Zum Zeitpunkt der Prüfung waren in der Einrichtung alle 10 Bewohnerplätze belegt. Die Fachkraftquote betreffend die Betreuung, Versorgung und Pflege lag zum Zeitpunkt der Prüfung in der Einrichtung bei 93,88 %.

Wohnqualität: Die Einrichtung liegt in einem Wohngebiet in kleinstädtischer Randlage. Es wird eine 100% Einzelzimmerquote angeboten. Die Bedingungen für das Leben im „Johanneshaus Roisdorf“ sind so gestaltet, dass den Bewohnern die Teilhabe am Gemeinschaftsleben innerhalb des Hauses grundsätzlich möglich ist und die Lage des Hauses ermöglicht den Bewohnern auch an den Angeboten des Gemeinwesens teilzuhaben. Die in Augenschein genommenen Gemeinschafts- und Flurbereiche waren modern und wohnlich gestaltet und in einem regelmäßig und gut gepflegten Zustand. Zur Hygiene in einem Sanitärraum wurde beraten. Im Gesamtbild macht die Einrichtung aber einen ordentlichen Eindruck und es besteht augenscheinlich kein Renovierungsbedarf.

Essen und Trinken: Den Bewohnern wird im Haus eine Vollversorgung mit täglich 3 Hauptmahlzeiten und Zwischenmahlzeiten bei Bedarf geboten. In der Einrichtung ist es konzeptionell vorgesehen, dass alle hauswirtschaftlichen Bereiche soweit wie möglich mit den Bewohnern gemeinsam organisiert und gestaltet werden. Durch die Wochenplanung ist sichergestellt, dass die Bewohner in die Speiseplanung und Speisenzubereitung und in weitere hauswirtschaftliche Abläufe einbezogen werden.

Alltags- und Freizeitgestaltung: Eine Tages- und Wochenstruktur für die Bewohner ist gegeben. Gruppen- und Freizeitangebote werden in Absprache mit den Bewohnern geplant und durchgeführt. Trotz der bestehenden Einschränkungen durch Corona werden Angebote organisiert.

Pflege und Betreuung: Nach Art, Inhalt und Umfang der stichprobenweise durchgeführten Prüfungen des einrichtungsinternen Umgangs mit den Bewohnermedikamenten wurden am Prüftag in der Einrichtung keine Mängel festgestellt. Die ärztliche Versorgung der Bewohner und Unterstützung hierbei bei bestehendem Bedarf sind sichergestellt.

Mitwirkung/Mitbestimmung: In der Einrichtung ist ein Beirat gewählt. Die Mitwirkung und Mitbestimmung wird hausintern durch eine gute Einbindung der Bewohnerbeiräte gestaltet und durch regelmäßige Gruppengespräche können die Bewohner ihre Ideen, Wünsche, Kritikpunkte und Vorschläge immer zeitnah und im Austausch einbringen. Eine standardisierte Beschwerdebearbeitung ist eingeführt, wird aber kaum genutzt.